



Auguste Viktoria Schule

Gymnasium der Stadt Itzehoe



Auguste Viktoria Schule • Große Paaschburg 68 • 25524 Itzehoe

Große Paaschburg 68
25524 Itzehoe

Telefon 0 48 21 / 67 41 -43
Telefax 0 48 21 / 67 41 -39

Auguste-Viktoria-Schule.Itzehoe@schule.landsh.de
<http://www.avs-itzehoe.de>

Elterninformation zum Betriebspraktikum in Sek. I (Jg. 9)

Das Betriebspraktikum am Gymnasium leistet einen Beitrag zur Öffnung des Gymnasiums gegenüber der Arbeitswelt. Dabei geht es jedoch primär nicht um die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler, sondern um erste **Einsichten in das Berufsleben** und um die Vermittlung von Kenntnissen über wirtschaftliche Zusammenhänge. Es ist mithin ein erster Schritt zu einer eigenen beruflichen und persönlichen Findung.

Vor diesem Hintergrund findet an unserem Gymnasium eine möglichst **praxisnahe Vorbereitung** des Praktikums statt, die einen Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) ebenso einschließt wie ein professionelles Bewerbungstraining durch einen externen Schulpartner. Methodisches Rüstzeug erhalten die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auch im Rahmen von Unterrichtseinheiten, die in den Fächern Deutsch und Wirtschaft-Politik (WiPo) durchgeführt werden. Natürlich ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler sich eigenständig einen Praktikumsplatz suchen und sich dort schriftlich bewerben. Die Bewerbungsunterlagen fließen als Zusatzleistung in die Deutschnote mit ein. Mit dem Praktikumsbetrieb sollte bis **spätestens 25. Sept. 2020** eine **Vereinbarung** über die Durchführung des Betriebspraktikums getroffen und der Schule vorgelegt worden sein. Bitte achten Sie auch als Eltern darauf, dass diese Frist eingehalten wird.

Die **Vereinbarungen (Formblatt)** werden nach dem Bewerbungstraining mit unserem externen Partner, der Provinzial-Versicherung, **ab Anfang Juni 2020** im

WiPo-Unterricht verteilt. Sollte ihr Kind bereits im Vorfeld einen Praktikumsplatz in einem Betrieb sicher haben, bitte ich um kurze Rücksprache mit der Wipo-Lehrkraft.

Grundsätzlich ist das Betriebspraktikum eine Schulveranstaltung und somit eine **Pflichtveranstaltung**: Sollte der Krankheitsfall eintreten, so ist in jedem Falle der Betrieb **und** die Schule zu informieren; darüber hinaus ist der Betreuungslehrkraft ein **ärztliches Attest** vorzulegen. Für die Schülerinnen und Schüler besteht ein **Versicherungsschutz** durch den jeweiligen Versicherungsverband des Schulträgers. Als Praktikanten sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, sich über Unfallverhütungsvorschriften zu informieren. Allerdings dürfen sie in extrem unfallträchtigen Bereichen nicht eingesetzt werden. Für die Zeit des Praktikums gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Eine große Herausforderung für Ihr Kind wird sicher der Acht-Stunden-Tag in einem Betrieb sein. Hierfür wird jedem Praktikanten eine **Betreuungslehrkraft** zur Verfügung stehen, die zugleich auch Ansprechpartner für den Betrieb ist. Während des Praktikums ist ein Besuch durch die betreuende Lehrkraft vorgesehen, der in aller Regel in der zweiten Praktikumswoche erfolgt.

Die Zeit in dem Betrieb werten die Schüler in Form eines Praktikumsberichtes (Berichtsheft) aus. Letzterer wird von der Betreuungslehrkraft bewertet und als Ergebnis im Zeugnis am Ende der Jahrgangsstufe 9 vermerkt; zudem erhält Ihr Kind eine Rückmeldung durch die Betreuungslehrkraft.

Falls Sie noch weitere Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an die WiPo-Lehrkraft Ihres Kindes. Darüber hinaus stehe natürlich auch ich Ihnen für Nachfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dominik Seliger
Mittelstufenleiter, AVS Itzehoe